

Lenneke Ruiten Sopran

Brüssel La Monnaie | Bastarda | Maria Stuarda | März / April 2023

Lenneke Ruiten ist hochmütig und vokal bannend Maria Stuarda,
Brugs Klassiker, 24.März 2023, Manuel Brug

Die holländische Sopranistin Lenneke Ruiten als Maria Stuart ist ebenfalls überwältigend und bietet dem internationalen Publikum in La Monnaie erhabene emotionale Momente in den elegischen Passagen, die mit einer atemberaubenden Inbrunst und Raffinesse vorgetragen werden. Die körperlosen messe di voce seines Schlussgebets und das letzte "Ah! se un giorno da questa ritorte" lassen die Herzen schmelzen und verschaffen ihm einen schönen persönlichen Triumph bei der Verbeugung.

Classiquenews.com, 29 mars 2023, Emmanuel Andrieu

Die Maria Stuarda von Lenneke Ruiten, einem weiteren Stammgast der Monnaie, steht dem in nichts nach. Mit ihrem kräftigeren Timbre, vor allem in der tiefen Stimmlage, und ihrem optimalen schauspielerischen Spiel verkörpert sie eine ideale Herrscherin Schottlands, die trotz des harten Schicksals immer rebellisch und tapfer ist.

resmusica.com 7. April 2023 – Benedict Hévy

Lob auch für.... Lenneke Ruitens starke und würdige Maria Stuarda.

Lalibre.be, 26 mars 2023, Nicolas Blanmont

Sie bildet einen schönen Kontrapunkt zu der eher gedämpften, lyrischen Rezitation, die Lenneke Ruiten (mit virtuosen stimmlichen Verzierungen) in der ausgedehnten Szene nach der Pause einsetzte. Die Begegnung zwischen den beiden Königinnen war atemberaubend. Sehr schön, schlank geschnitten, sahen die roten Kostüme, in denen Lenneke Ruiten als Maria Stuarda mit Würde agierte, wunderschön aus.

operamagazine.nl, 23 mars 2023

Lenneke Ruiten, die vom belgischen Publikum sehr geschätzt wird, kehrt nach einer weiteren Trilogie (Mozart Da Ponte) zurück. Die Sopranistin entfaltet wie immer ihre charismatische, präzise Kraft, sowohl im Spiel als auch in der Stimme, und formt eine machtvolle Maria Stuarda, die Elisabeths Rivalin um Herz und Thron ist. Nach der Pause ist ihre Verkörperung so beeindruckend, dass sie dem Publikum offensichtlich die Aufmerksamkeit einer neuen Loyalität aufzwingt (im Gegensatz zu der Tatsache, dass sich der Saal in der vorherigen Episode erhob, um die neue Königin zu begrüßen), bis zu ihrer Ermordung, die sich als tragischster Moment herausstellt.

olyrix.com, 24 mars 2023, Soline Heurtebise

Leicester und Percyn oder die Niederländerin Lenneke Ruiten als Maria Stuarda, die in dem unvergesslichen tödlichen Verbalduell mit der Königin beeindruckte.

Doorbraak, 26. März 2023, Iuckas Van der Taelen

oder die beeindruckenden Vokalisieren der Maria Stuarda von Lenneke Ruiten.

Lesoir.be, 26 mars 2023, Gaëlle Moury

Ihre "Rivalin" am Hof (Maria Stuarda) und im Theater wurde von der hervorragenden niederländischen Sopranistin Lenneke Ruiten dargestellt. Ihre stimmlichen Mittel sind beeindruckend, ihre Beweglichkeit und die extremen Töne der Tessitura sind beeindruckend und lassen uns die Geschichten jenes berühmten Duells in der neapolitanischen Uraufführung zwischen Giuseppina Ronzi de Begnis und Anna del Serre wiedererleben, in dem sie mit solcher Überzeugung kämpften, dass es zu Schlägen kam und del Serre in Ohnmacht fiel.... Dies war in Ruiten nicht der Fall: Das Duell hatte dieses Mal keinen Sieger, da beide Sopranistinnen außergewöhnliche künstlerische Qualitäten mit unterschiedlichen Profilen aufweisen. Papatanasios kultivierte Stimme könnte man als "flüssig" bezeichnen, aber in ihrer Figur zeigt sie deutlich die innere Zerrissenheit zwischen der Macht, die sie repräsentiert, und ihrer eigenen menschlichen Zerbrechlichkeit. Ruiten hingegen verfügt über eine stimmliche Festigkeit und ein brillantes Timbre, das perfekt zu der Art der Verleugnung im Angesicht des Todes und der erbitterten Verteidigung der angegriffenen Ehre von Maria Stuardas Charakter passen.

Operaworld.es, ow, 25 mars 2023

Stattdessen war die Sopranistin Lenneke Ruiten eine zarte Maria Stuarda, sehr würdevoll in ihrer Rolle.

giornaledella musica.it, mars 2023